



<https://biz.li/2w8c>

HSG BURGWEDEL EMPFÄNGT HF SPRINGE ZUM DERBY MIT ENDSPIELCHARAKTER

Veröffentlicht am 27.04.2017 um 16:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zum letzten Heimspiel der Handballsaison 2016/17

begrüßt die HSG Burgwedel am kommenden Sonnabend, 27. April 2017, die Handballfreunde aus Springe. Ab 19 Uhr stehen sich in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel der aktuelle Tabellenvierte und der Siebte der 3. Liga Ost gegenüber. Wie immer beim letzten Heimspiel einer Spielzeit wird auch am Sonnabend ein wenig Wehmut in der Luft liegen. Die HSG wird vor eigenem Publikum letztmalig mit dem aktuellen Team auflaufen. Das Gesicht der Mannschaft wird sich nach dieser Saison deutlich verändern, einige Spieler werden den Verein verlassen und künftig anderswo auf Torejagd gehen. Chris Meiser schließt sich Eintracht Hildesheim an, Sören Kress wechselt zu Eintracht Hagen und Tim Zechel läuft künftig für TuSEM Essen auf. Der TV Cloppenburg konnte sich die Dienste von Erik Gülzow sichern und Jannis Wilken wechselt zum Northeimer HC. Sein Bruder Nils spielt demnächst voraussichtlich für Söhrre. Patrick Anders und Christian Hoff werden vorerst eine Handballpause einlegen, für beide steht ab sofort der Beruf im Vordergrund. Auch Physiotherapeut Max Müller wird das Team im Heimspiel gegen Springe letztmalig betreuen. Die HSG Burgwedel bedankt sich bei Allen für eine tolle Zeit in Großburgwedel und wünscht ihnen für die neuen Aufgaben viel Glück und Erfolg. Damit wird es zur neuen Saison einen großen Umbruch bei der HSGB geben. Nicht nur der Name des Vereins ändert sich, der dann als Handball Hannover-Burgwedel (HNB) auflaufen wird, auch das Gesicht des Teams wird ein anderes sein. Kay Behnke, Justin Magnus Behr, Lennart Carstens (nach einem Jahr verletzungsbedingter Pause), Steffen Dunekacke, Maurice Herbold, Colin Rübiger und Jan Schenkel werden durch Pascal Kinzel (Eintracht Hildesheim), Thomas Bergmann (Lehrte) und Florian Freitag (GWD Minden) verstärkt. Weitere Neuverpflichtungen sind in Vorbereitung, hinter den Kulissen wird akribisch an der Zusammenstellung der neuen Mannschaft gearbeitet. Die Verantwortlichen sind optimistisch, für die erste Saison als Handball Hannover-Burgwedel e.V. eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammenstellen zu können. Trotz der Umstellung des Teams zur neuen Saison steht aktuell noch das Erreichen des sportlichen Zieles im laufenden Wettbewerb im Vordergrund. Zwei Spieltag vor dem Saisonende hat die HSG Burgwedel noch immer die Möglichkeit, sich aus eigener Kraft die Qualifikation für den Pokalwettbewerb des Deutschen Handballbundes zu sichern. Dafür ist der 6. Tabellenplatz erforderlich und um diesen zu erreichen, müssen die beiden letzten Partien gewonnen werden. Nach dem Heimspiel gegen Springe folgt am 6. Mai 2017 die finale Begegnung bei der HSG Rodgau Nieder-Roden in Hessen. Zum Duell gegen die Handballfreunde aus Springe muss nicht viel gesagt werden. In den vergangenen sechs Jahren hat es zwischen beiden Teams insgesamt neun Begegnungen gegeben, von denen die Handballfreunde sechs gewinnen konnten. Auch im Hinspiel hatten die Springer am 10. Dezember 2016 knapp mit 27:26 die Nase vorn. Nur zu gerne würde sich die HSG für die unglückliche Hinspielniederlage revanchieren. Doch auch für die Handballfreunde hat die Begegnung mehr als nur statistischen Wert. Sie wären bei einem Unentschieden im Pokal sicher dabei und die HSG würde mit einem Sieg die Chancen weiterhin wahren. Verzichten werden die Burgwedeler am Sonnabend auf Justin Magnus Behr müssen. Er brach sich beim Training am Mittwoch die Nase und wird nicht auflaufen können. Auch hinter dem Einsatz von Chris Meiser, der seit ein paar Wochen an einer Schulterverletzung laboriert, steht ein großes Fragezeichen. Die Springer werden in Großburgwedel mit voraussichtlich fast vollständigem Kader antreten können. Verzichten muss Trainer Oleg Kuleschow voraussichtlich nur auf die beiden Verletzten Nils Eichenberger und Maximilian Kolditz. Damit ist alles gesagt. Ein für beide Teams wichtiges und vermutlich hochinteressantes Handballderby steht an. Anwurf der Partie HSG Burgwedel gegen HF Springe ist am Sonnabend, 29. April 2017, um 19 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel.